



Schulpreis für besonderes soziales Engagement an der Johanna-Wittum-Schule

Um den Gedanken unseres Leitbildes „Wir legen Wert auf ein Umfeld, in dem soziales Lernen möglich ist“ zu stärken, richtet der Förderverein der JWS einen **Spezialfonds** für einen **Schulpreis für besonderes soziales Engagement** ab Schuljahr 2011/12 ein.

Die Ausschreibung dieses Preises hat zum Ziel die Schülerinnen und Schüler anzuregen, ihre Aufmerksamkeit nicht nur auf ihre Klasse / ihre gewählte Ausbildung oder ihre Schullaufbahn zu setzen, sondern die Schulgemeinde als Ganzes wahrzunehmen und darüber hinaus an einer Verbesserung des schulischen Zusammenlebens verantwortungsvoll mitzuwirken. Ebenso kann und soll der Blick über die Schule hinweg auf gesellschaftliche Bereiche geschärft werden, für die Unterstützung / Hilfe / Impulse wichtig sind.

So kann der Geldpreis zwar ein Anreiz sein, soll jedoch erkennbar nicht der wichtigste Beweggrund für die Durchführung eines Projektes sein. Vielmehr stehen Teamgeist, Freude an gemeinsamem Planen und Handeln und der „gesellschaftliche“ Nutzen eindeutig im Vordergrund.

1 Preisstifter/ -spender können sein:

- Kolleginnen und Kollegen (z.B. aus Anlass ihrer Pensionierung/ dem Renteneintritt, Versetzung, Beförderung, wegen Wegzugs etc.)
- alle aktiven Kolleginnen und Kollegen der JWS
- interessierte Privatpersonen (z. B. Eltern, ehemalige Schülerinnen und Schüler)

2 Höhe der Spende

Es kann eine beliebige Summe eingezahlt werden. Spender erhalten vom Förderverein der JWS eine Spendenbescheinigung.

3 Verwaltung des Geldes

Der Förderverein der JWS verwaltet das Geld.

4 Auslobung / Bekanntgabe des Preises

Auslobung des Preises

Zu Beginn des neuen Schuljahres wird über

- die Bedingungen des **Schulpreises für besonderes soziales Engagement informiert**
- **die Namen der Koordinatoren bekannt gegeben**

Informiert werden:

- die Schülerinnen und Schüler der Schule
- die Eltern (1. Elternabend)
- die Schulkonferenz
- ehemalige Schülerinnen und Schüler der Schule (über Internet)

Die Information erfolgt durch:

- die Schulleitung (1. GLK)
- die Abteilungsleitung (1. Abteilungskonferenz)
- die SMV (1. Sitzung)
- die Klassenlehrer/-innen (Aufnahme in das Merkblatt „Aufgaben der Klassenlehrer/innen zum Schuljahresbeginn“)
- Alle Fachlehrer/-innen, sofern sie ein Projekt begleiten wollen/könnten
- **Die Bedingungen des Preises sind über das Intranet der Schulgemeinde zugänglich.**
- Ein Flyer informiert zusätzlich (mit Namen der aktuellen Koordinatoren).

Bekanntgabe des Preises

Am Ende des Schuljahres wird informiert über

- die Preisträger/-innen
- die Preisvergabe (letzte GLK) (siehe auch Punkt 12).

5 Koordination des Schulpreises für besonderes soziales Engagement

- Ein Koordinator / eine Koordinatorin wird für mindestens 1 Schuljahr benannt oder eingesetzt. (Kann auch ein Tandem aus Lehrperson und Schüler/-in sein).
- Schulleitung, SMV, Kollegium und Förderverein sprechen sich über den Koordinator / die Koordinatoren ab
- Beteiligte Schüler/-in erhält einen Vermerk im Zeugnis
- Der Koordinator/ die Koordinatorin koordiniert im Ablauf des Schuljahres alle Stationen und Termine

Checkliste:

- Wurde über den Preis informiert? (Aushang einer Lehrerliste im Lehrerzimmer mit der Bitte um Abzeichnung – *analog zu Feedback*)
- Kooperation mit Förderverein: Kann im laufenden Jahr ein Preis vergeben werden?
- Einhaltung des Termins 31. Mai.
- Einladung der Jury.
- Zeugnisvermerk für alle Preisträger und ggf. Koordinatorin (Schüler/-in).
- Organisation der Preisübergabe und oben genannten Veröffentlichungen

6 Mögliche Projekte

Eine Gruppe von Schüler/-innen (mindestens drei) der JWS aus derselben oder verschiedenen Schularten ergreift die Initiative und führt innerhalb des Schuljahres ein selbständig entworfenes Projekt durch, das der Schulgemeinschaft oder Teilen davon dient / Nutzen bringt. Zielgruppen des Projektes oder an den Projekten beteiligte Gruppen können auch Gruppen außerhalb der Schule sein. Das Projekt wird jedoch von Schüler/-innen der JWS geleitet.

Beispiele (gedacht als Anregung bei der Information über den Preis)

- 1 Durchführung eines Vorleseprojektes in einer Altenpflegeeinrichtung durch Schüler/-innen der Altenpflegeschule, gemeinsam mit Schüler/-innen z.B. aus dem BEJ.
- 2 Einrichtung einer Tutorengruppe/Nachhilfegruppe für Schüler/-innen anderer Schularten für beliebige Fächer. (Deutsch, Mathe, Englisch, Chemie genauso wie in Handlungsfeldern)
- 3 Kleinere Schulverschönerungsprojekte (von Planung bis Durchführung)
- 4 Planung und Durchführung eines Schulfestes als Alternative / Ergänzung zum Volleyballturnier, an dem ohne Sport keine Chance auf Gewinn besteht.

7 Kriterien für die Vergabe des Schulpreises für besonderes soziales Engagement sind:

- Ein Nutzen für die Schulgemeinschaft, ggf. auch für am Projekt Beteiligte darüber hinaus.
- Eigenständigkeit der Initiierung und Durchführung
- Vorlage eines Projektplanes (Projektziel, Projektleitung, Projektteilnehmer)
- Dokumentation aus der ersichtlich sind: Projektdauer, Projektaufwand, aktive Mitarbeit der Projektteilnehmer/-innen
- Wenn möglich mit Feedback von Betroffenen / der Zielgruppe

8 Projektbetreuung

Die Projektgruppe sucht sich eine/n Projektbetreuer/-in / Ansprechpartnerin innerhalb der Schule, z.B. eine Lehrperson ihres Vertrauens.

Die Projektbetreuer/-in hat ausschließlich betreuende Funktion, die Leitung bleibt bei den Schüler/-innen:

Konkret bedeutet dies, dass der/die Projektbetreuer/-in

- den Projektentwurf entgegennimmt
- sich an vereinbarten Zeitpunkten über den Stand des Projektes informiert

9 Meldung zur Teilnahme am Auswahlverfahren für den Preis

- Die schriftliche Meldung hierüber muss bis spätestens am **31. Mai** eines Schuljahres **bei der Koordinator/-in** eingegangen sein (Ausschlussfrist).
- Die schriftliche Meldung kann durch Schüler/-innen, über die SMV oder über Lehrer/-innen der JWS erfolgen.

10 Auswahl der Preisträger/-innen

Die Jury für die Preisvergabe besteht aus

- den Koordinatoren
- der SMV
- der Schulleitung
- der Vorsitzende/r des Fördervereins
- und den Klassenlehrer/-innen der Klassen, aus denen die Schüler/-innen kommen.

11 Preisvergabe

Der Preis wird einmal jährlich zum Schuljahresende vergeben.

Der Preis wird als Bargeld an die aktiven Teilnehmer/-innen des Projektes ausgezahlt.

Die Höhe des Preises beträgt 250 Euro, unabhängig von der Größe der Projektgruppe, jedoch abhängig von den vorhandenen Mitteln.

Die Projektleiter/-innen erhalten ein Zertifikat, alle Projektteilnehmer/-innen erhalten einen Vermerk im Zeugnis.

12 Preisverleihung und Veröffentlichung

Der Preis wird von der Schulleitung und der Jury an einem durch die Koordinatoren vereinbarten Ort und Termin übergeben.

Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt

- über das Intranet (SMV und newsletter)
- durch Aushang in der JWS / über LED Anzeige
- in der letzten GLK
- in der örtlichen Presse (verfasst durch den Koordinator / den Pressebeauftragten der Schule)

